

Auszug aus einem Brief des Vorsitzenden der Geschäftsführung der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Hessen, Wolfgang Forell, vom 29.11.2005, an Bernd Fischer:

„Sehr geehrter Herr Fischer,

der Vorsitzende der Bundesagentur für Arbeit, Frank-Jürgen Weise, bedankt sich herzlich für Ihren Brief vom 17.11.2005 und hat mich gebeten zu antworten.

Hintergrund der Initiative des damaligen Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung, Walter Riester, zur Auslobung eines Preises für die Schaffung der meisten Arbeitsplätze für Schwerbehinderte war das Inkrafttreten des Gesetzes zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit Schwerbehinderter und das damit einhergehende Aktionsprogramm der Bundesregierung zur beruflichen Integration schwerbehinderter Menschen. Dieses Programm umfasste den Zeitraum 1999 – 2002. Der in den Jahren 2000 – 2002 vom Wirtschaftsclub Rhein-Main verliehene Arbeitsplatzinvestor-Preis in der Kategorie „Schaffung der meisten Arbeitsplätze für Schwerbehinderte“ hatte somit einen engen inhaltlichen Bezug zu dem Aktionsprogramm und honorierte explizit die Ereignisse der zeitlich begrenzten Gesetzesinitiative für diese auf dem Arbeitsmarkt benachteiligte Gruppe.“